

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

26.04.1918 - Leo Herzog: Schattentanz.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



Freitag, den 26. April 1918.

Freiplätze haben keine Gültigkeit.

# Schattentanz.

Phantastische Tragikömdie in 3 Akten von Leo Herzog.

Leiter der Aufführung: Oberspielleiter **Gustav Kirchner.**

### Personen:

Vater . . . . .	Rolf Salberg.
Mutter . . . . .	Melly Stollberg.
Tochter (Ingeborg) . . . . .	Eva Benndorf.
Sohn (Lüder) . . . . .	Leo Herzog als Gast.
Freund (Wolfgang) . . . . .	Richard Zinburg.
Hofprälat . . . . .	Walter Doerry.
Minister . . . . .	Josef Bunzl.
Impresario . . . . .	Felix Kroll.
Poet . . . . .	Max Schmad.
Schauspieler . . . . .	Ludwig Lindloff.
Lou . . . . .	Sofie Strehlow.
Mimi . . . . .	Luise Findeisen.
Die Gräfin . . . . .	Marion Brenken.
Ein Diener . . . . .	Edwin Jürgenfen.

Nebenpersonen: Jose. Wirt. Vermummte Gestalt. Weißgekleidetes Kind.

Spielt in unseren Tagen.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang } . . . . .	4 M 70 S.	Mittelpfad II. Rang . . . . .	2 M 60 S.
Proszeniumsloge I. Rang } . . . . .	4 " — "	Loge II. Rang . . . . .	2 " — "
Logensitz I. Rang . . . . .	4 " — "	Parterresitz . . . . .	2 " — "
Parkett {	1. bis 7. Reihe . . . . .	Amphitheater . . . . .	1 " 10 "
	8. bis 10. Reihe . . . . .	Galerie . . . . .	— " 60 "

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> 10 Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sonnabend, den 27. April 1918. Freiplätze haben keine Gültigkeit. **Alt Heidelberg.** Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meyer-Förster. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Vorverkauf mit 20 % Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vorwerkgebühr von 50 %; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Großherzogliche Theaterkasse zu richten.

**Militärpersonen**, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die  **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

**Verwundeten** Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

**Kartenbestellungen** durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.